

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **16 (1898)**

Heft 30

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Abonnemente:
(inkl. Porto)
Schweiz: Jährlich Fr. 6, 2^{tes} Semester Fr. 3. — Ausland: Jährlich Fr. 22, 2^{tes} Semester Fr. 12.
In der Schweiz kann nur bei der Post abonniert werden; im Ausland auch durch Postmandat an die Administration des Blattes in Bern.
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:
(Port compris)
Suisse: un an fr. 6, 2^e semestre fr. 3. — Etranger: un an fr. 22, 2^e semestre fr. 12.
On s'abonne, en Suisse, exclusivement aux offices postaux; à l'étranger, aux offices postaux ou par mandat postal à l'Administration de la feuille, à Bern.
Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Er erscheint in der Regel täglich und wird mit den Abendausgaben verschickt.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	Paraît, dans la règle, tous les jours, et est expédiée par les trains du soir.
Insertionspreis: Halbe Spaltenbreite 30 Cts., ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile. Bei grösseren Aufträgen entsprechender Rabatt. Inserate werden von der Administration des Handelsamtsblattes in Bern, sowie von den Annoncen-Agenturen angenommen.		Prix des annonces: La petite ligne 30 cts., la ligne de la largeur d'une colonne 50 cts. Rabais pour ordres d'une certaine importance. Les annonces sont reçues par l'Administration de la feuille, à Bern, et par les Agences de publicité.	

Inhalt — Sommaire

Titre disparu (Abhanden gekommener Werttitel). — Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Schweizerische Emissionsbanken: Verkehr der Zentralstelle mit den Konkordatsbanken; Spezifikation der gesetzlichen Barschaft; Wochensituation. — Banques d'émission suisses: Mouvement du bureau central avec les banques concordataires; Spécification de l'encaisse légale; Situation hebdomadaire. — Warenausfuhr der Schweiz nach den Vereinigten Staaten von Amerika. — Exportation de la Suisse pour les Etats-Unis d'Amérique.

La Providence-Vie, Paris.

La compagnie «La Providence-Vie», siège à Paris, 12, Rue de Grammont, a élu domicile juridique pour le Canton de Genève chez M. Gustave Mossé, à Genève, en remplacement de MM. Cellérier et C^{ie}.
Neuchâtel, le 30 décembre 1897.
Le directeur général pour la Suisse:
J. Boillot-Robert, consul.

Amttlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Le président du Tribunal de l'arrondissement de la Sarine, Canton de Fribourg, rend public que le titre ci-après désigné est égaré: Police d'assurance sur la vie de fr. 10,000, n^o 10,659, contractée le 28 mars 1891 par Robert Düggelein, domicilié à cette époque à Bütschwil, actuellement à Fribourg, auprès de la société d'assurances «La Genevoise», à Genève.
Somation est faite au détenteur inconnu de ce titre de le produire au greffe du Tribunal de l'arrondissement de la Sarine, à Fribourg, dans le délai de quatre mois, dès l'insertion des présentes, faute de quoi l'annulation en sera prononcée.
Fribourg, le 28 janvier 1898.
(W. 9) Le président du tribunal: E. Bise.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale.

Zürich — Zurich — Zurigo

- 1898. 31. Januar. Arbeiter-Konsum-Verein Männedorf daselbst, Genossenschaft (S. H. A. B. vom 31. Oktober 1893, pag. 935) an Stelle des zurückgetretenen Casp. Bühler ist als Vicepräsident Heinrich Reimann, von Lüfingen, in Uetikon, gewählt worden.
- 31. Januar. Inhaber der Firma O. Kleinpeter in Zürich I ist Otto Kleinpeter, von Maur, in Thalweil. Handel und Kommission in Nähmaschinen und Velos und Feinmechanik. Obere Kirchgasse 33, ob Zäune.
- 31. Januar. Die Firma H. Rüegg-Honegger in Zürich I (S. H. A. B. vom 25. Mai 1897, pag. 577) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.
- 31. Januar. Die Firma J. Schnurrenberger in Zürich (S. H. A. B. vom 17. Juli 1883, pag. 837) ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.
- 31. Januar. Inhaberin der Firma S. Egli in Zürich I ist Seline Egli, von Oberglatt, in Zürich I. Spezerien. Münsterhof 10.
- 31. Januar. Der Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft Bank in Winterthur in Winterthur (S. H. A. B. vom 24. Oktober 1895, pag. 1095) hat zum Präsidenten Othmar Blumer-Huber, bisher Vicepräsident, und als solohen Rudolf Geilinger, bisher Präsident, gewählt. Der Kollektivprokurist Rudolf Ruppert ist gestorben und dessen Unterschrift somit erloschen. Sodann wurde an Moritz Im Thurn, von Schaffhausen, und an Henri Egli, von und beide in Winterthur, Kollektivprokura erteilt, welche sie gemeinschaftlich oder je mit einem der übrigen Prokuristen zu zweien ausüben.

Bern — Berne — Berna

- Bureau Aarberg.
1898. 31. Januar. Die Firma Nik. Stämpfli in Schüpfen (S. H. A. B. Nr. 42 vom 26. März 1883, pag. 348, und Nr. 307 vom 10. November 1896, pag. 1261) ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Gebrüder Stämpfli, Bierbrauerei».
Die Gebrüder Johann Niklaus und Rudolf Stämpfli, von und zu Schüpfen, haben unter der Firma Gebrüder Stämpfli Bierbrauerei in Schüpfen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1898 begonnen hat und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Nik. Stämpfli» übernimmt. Natur des Geschäftes: Bierbrauerei und Landwirtschaft. Geschäftsjokal in Schüpfen.
- 31. Januar. Die unter der Firma Viehzuchtgenossenschaft in Schüpfen-Schwanden eingetragene Genossenschaft mit Sitz in Schüpfen-Schwanden (S. H. A. B. Nr. 194 vom 6. September 1892, pag. 779) hat in ihren Hauptversammlungen vom 17. Januar 1897 und 29. Januar 1898 am Platze der ausgeschiedenen Christian Stähli, Hans Mürger, Friedrich Häberli und Johann Stämpfli, als Vorstandsmitglieder gewählt: als Präsident Friedrich Rätz-Eggl, von Wierozwyl, in Seewyl; als Vicepräsident Gottlieb Spring, von und in Schüpfen; als Kassier Friedrich Kummer, Vater, und als Sekretär Friedrich Kummer, Sohn, diese beiden von Limpach, und wohnhaft in Schüpfen.

Bureau Belp (Bezirk Seftigen).

- 29. Januar. Die Firma M. Gerber, Tuch- und Spezereihandlung in Belp (S. H. A. B. vom 22. Dezember 1888) ist infolge Verzichtes der Inhaberin erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Hans Schneider» in Belp.
Inhaber der Firma Hans Schneider in Belp ist Johann Schneider, Johannes sel., von Rubigen, Negt. in Belp. Natur des Geschäftes: Tuch- und Spezereihandlung.

Bureau Bern.

- 31. Januar. Der Verwaltungsrat der Ersten Schweizerischen Aktiengesellschaft zur Herstellung unvergorener und alkoholfreier Trauben- und Obstweine in Bern (S. H. A. B. Nr. 191 vom 9. Juli 1896, pag. 791 und Nr. 96 vom 5. April 1897, pag. 395) hat in seiner Sitzung vom 1. Dezember 1897 beschlossen, ausser der bereits eingetragenen deutschen Firma der «Ersten Schweizerischen Aktiengesellschaft zur Herstellung unvergorener und alkoholfreier Trauben- und Obstweine» noch folgende englische Firma zu führen und eintragen zu lassen: The first Swiss Wine „Sans Alcohol“ Company Limited.
- 31. Januar. Der Inhaber der Firma Ed. v. Waldkirch in Bern (S. H. A. B., 1893, pag. 975, und 1895, pag. 1047) erteilt ferner Prokura an Adolf Federer, von Freiburg, in Bern.

Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Domicilio legale.

„CONCORDIA“, Cölnische Lebens-Versicherungs-Gesellschaft in Cöln.
Als Rechtsdomizilträger für den Kanton Graubünden wurde, an Stelle der Herren Hemmi & C^{ie}, ernannt: Herr Otto Barbian, Kaufmann in Chur. Bern, den 19. Januar 1898.

Die Generalbevollmächtigten für die Schweiz:
Wytenbach & C^{ie}.

„ALLIANZ“, Versicherungs-Aktien-Gesellschaft in Berlin.

Hiermit werden für die Einzel-, Unfall-, Haftpflicht-, Kautions- und Transport-Versicherungs-Branchen folgende Rechtsdomizile verzeigt:
Für den Kanton Zürich: Gebr. Denner in Zürich.
» » » Bern: P. Koenig, Bern.
» » » Luzern: L. Widmer, Geschäftsagent, Luzern.
» » » Glarus: Franz Spiess, Glarus.
» » » Freiburg: Grand & C^{ie}, Freiburg.
» » » Aargau: Sam. Windisch, Aarau.
» » » Basel-Stadt: J. Rein, Basel.
» » » Thurgau: E. Renold, Frauenfeld.
» » » St. Gallen: G. Hauser, St. Gallen.
» » » Graubünden: W. Locher-Juwalta, Chur.
» » » Waadt: F. Grillet & E. Pilet, Lausanne.
» » » Wallis: Jacques Calpini, avocat, greffier du tribunal, Sion.
» » » Neuenburg: Gebr. Jacottet, Neuenburg.
» » » Genf: Ch. Keller, 12, Rue de Hollande, Genf.
Bern, den 27. Januar 1898
(D. 9) Der Bevollmächtigte für die Schweiz: P. Koenig.

Basler Versicherungs-Gesellschaft gegen Feuerschaden.

Kanton Schaffhausen. Das kantonale Rechtsdomizil wird verzeigt bei unserem neu ernannten Haupt-Agenten für Schaffhausen und Umgegend, Herrn Kantons-Gerichtsschreiber A. Weber-Pfeiffer in Schaffhausen, anstatt wie bisher bei Herrn Robert Ziegler in Schaffhausen.
Basel, im Januar 1898.

Basler Versicherungs-Gesellschaft gegen Feuerschaden,

Der Präsident: Rud. Iselin. Der Sub-Direktor: Simon.

„LA SUISSE“, société d'assurances sur la vie, à Lausanne.

Le domicile juridique pour le Canton de Bâle-Campagne est élu chez M. Jacob Scholer-Mohler, fabricant, à Liestal, en remplacement de M. Georg Tschudy, négociant, à Sissach.
Lausanne, le 29 janvier 1898.
(D. 11) Le directeur: H. de Cérenville.

Freiburg — Fribourg — Friburgo
Bureau de Fribourg.

1898. 31. janvier. Le chef de la maison Th. Chatton, à Fribourg, est Théophile Chatton, de Tavel, domicilié à Fribourg. Genre de commerce: Epicerie. Bureau et magasin: Rue des Alpes, n° 41.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1898. 31. Januar. Die Firma Wittwe Werz in Siblingen (S. H. A. B. Nr. 142 vom 22. Juni 1892, pag. 570) ist infolge Todes der Firmainhaberin erloschen.

31. Januar. Die Firma J. Jockers in Unter-Hallau (S. H. A. B. Nr. 89 vom 16. Juni 1883, pag. 712) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1898. 27. Januar. Die Firma Tobias Frei, Flaschner in Berneck (S. H. A. B. Nr. 30 vom 9. Februar 1892, pag. 118) ist infolge Verkaufes des Geschäftes an Tobias Frei, Sohn, erloschen und damit auch die an letztern erteilte Prokura.

Inhaber der Firma Tobias Frei, Flaschner in Berneck ist Tobias Frei, von und in Berneck, welcher die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma übernimmt. Bauspenglerei, Handlung in Blechwaren, Beleuchtungsartikeln, Steingut, Glas- und Bürstenwaren. Ofenlager. Neugasse.

29. Januar. Die Firma Ruchti-Schluop u. Cie. in Flums (S. H. A. B. Nr. 122 vom 21. Mai 1894, pag. 495) ist infolge gütlicher Uebereinkunft und Eingehung einer neuen Association erloschen.

Rudolf Ruchti, von Rapperswil (Bern), und Rudolf Thurnherr-Franzetti, von Oberriet, beide in Flums, haben unter der Firma Ruchti u. Thurnherr in Flums eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1898 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Ruchti-Schluop u. Cie.» übernimmt. Handlungsmüllerei. Walzenmühle Flums.

Waadt — Vaud — Vaud
Bureau de Lausanne.

1898. 29. janvier. La maison Emile de Trey, fabrique de produits d'or pour dentistes, Boulevard de Grancy, à Lausanne (F. o. s. du c. du 16 janvier 1896) déclare conférer procuration à Léa de Trey, née Pittet, de Payerne, demeurant à Lausanne. La procuration conférée à Auguste de Trey, est toujours en vigueur.

31. janvier. La maison J. Demiéville, concessionnaire de chemins de fer pour l'affichage dans les gares, à Lausanne (F. o. s. du c. du 4 juin 1897) confère procuration à Ferdinand Regamey, de Lausanne, y domicilié.

Bureau de Vevey.

29. janvier. La société en nom collectif F. & M. Gautschy, à Montreux (F. o. s. du c. du 29 septembre 1893, n° 209, page 852), est dissoute. Sa raison est radiée. L'actif et le passif sont repris par la maison «F. Gautschy», à Montreux.

Le chef de la maison F. Gautschy, à Montreux, est Frédéric Gautschy, de Gontenschwyl (Argovie), domicilié à Montreux, lequel reprend l'actif et le passif de la société en nom collectif «F. & M. Gautschy», qui est radiée. Genre de commerce: Bazar et reliure. Magasin: 80, Grand' Rue, à Vernex-Montreux.

29. janvier. La raison Jean Krummen, à Montreux (F. o. s. du c. du 5 novembre 1896, n° 303, page 1246) est radiée d'office ensuite de la aillite du titulaire prononcée le 22 janvier 1898.

Bureau d'Yverdon.

31. janvier. En vertu de l'art. 28, § 2, du règlement sur le R. c. et la F. o. du c., les raisons suivantes sont radiées d'office:

Société de la Bergerie de Gressy, à Gressy, actuellement dissoute (F. o. s. du c. du 29 juin 1883, page 786).

Zentralstelle der Konkordatsbanken — Bureau central des banques concordataires.

Verkehr mit den Konkordatsbanken.

Mouvement avec les banques concordataires
im Jahre 1897 — en 1897.

1° Uebertragungen von Konto auf Konto				
Virements de compte à compte				Fr. 3,550,042. 25
2° Kassa-Bewegung — Mouvement de caisse:				
Eingang { Silber (argent) Fr. 4,137,590				
Entrée { Gold (or) 858,000			Fr. 4,495,590	
Ausgang { Silber (argent) Fr. 3,887,590				
Sortie { Gold (or) 58,000			„ 3,895,590	
			Total	Fr. 11,941,222. 25

Im übrigen Verkehr mit den Konkordatsbanken hat die Zentralstelle ausgestellt 806 Rechnungsauszüge und 92 Avis von Barsendungen.
 En outre le bureau central a établi 806 extraits de comptes et 92 avis d'expédition d'espèces.

Summarische Uebersicht über die Wochensituationen der schweiz. Emissionsbanken.
Résumé des situations hebdomadaires des banques d'émission suisses.

(Zahlen in Tausenden Franken verstanden. — Chiffres en milliers de francs.)

	Effektive Zirkulation	Totaler Barvorrat	Ungedeckte Zirkulation	Verflügl. Barschaft
	Circulation eff.	Encaisse totale	Circul. non couv.	Encaisse disp.
1896				
Durchschnitt - Moyenne	177,657	95,713	81,944	19,651
Maxima	190,944	100,481	91,844	23,368
Minima	165,711	92,058	70,277	16,577
1897				
Durchschnitt - Moyenne	185,795	99,975	85,820	20,209
Maxima	211,590	107,129	107,816	28,272
Minima	172,877	94,868	75,690	14,818
1898				
1. Quartal - 1 ^{er} trimestre.				
8. Januar - 8 janvier	204,180	104,758	99,422	18,154
15. Januar - 15 janvier	196,611	105,811	91,800	19,880
22. Januar - 22 janvier	192,140	105,196	86,944	20,666
29. Januar - 29 janvier	191,981	104,078	90,868	20,200

Alice Torny, à Yverdon, mariée et partie (F. o. s. du c. du 12 juin 1895, page 642).

Ang. Bovay, à Valleyres-sous-Ursins, pour cessation de commerce (F. o. s. du c. du 7 mars 1893, page 222).

Neuchâtel — Neuchâtel — Neuchâtel
Bureau de La Chaux-de-Fonds.

1898. 28. janvier. La succursale de la maison Pury & Cie, à Neuchâtel, établie à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. des 10 janvier 1884, et 16 juillet 1896, n° 199), sous la même raison, est radiée ensuite de la raiaion de l'établissement principale. L'actif et le passif sont repris par la nouvelle maison «Pury & Cie».

28. janvier. La maison Pury & Cie, à Neuchâtel, inscrite au registre du commerce du district de Neuchâtel le 10 janvier 1898 et publiée dans le n° 20 de la F. o. s. du c. du 24 janvier 1898), a établi dès le 10 janvier 1898, sous la même raison sociale, une succursale à La Chaux-de-Fonds. Outre les associés Edouard de Pury, Robert de Pury, Edouard Chable, père, et Edouard Chable fils, est autorisé à représenter la succursale et à signer en son nom le fondé de procuration Fritz Junod, de Neuchâtel et d'Auvernier, domicilié à La Chaux-de-Fonds. Genre de commerce: Banque et recouvrements. Bureaux: 18, Rue Neuve.

29. janvier. La raison V^{ro} David Weil, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 23 février 1891, n° 39) est éteinte ensuite de renonciation de la titulaire. En conséquence, est radié de la procuration conférée par la ditte-maison à Nathan Weil.

La maison Nathan Weil, à La Chaux-de-Fonds, dont le chef est Nathan Weil, de Delle (France), domicilié à La Chaux-de-Fonds, a repris l'actif et le passif de l'ancienne maison «V^{ro} David Weil». Genre de commerce: Fabrication d'horlogerie. Bureaux: 18, Rue Léopold Robert.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

Marken. — Marques.

Eintragung. — Enregistrement.

Nr. 9837. — 29. Januar 1898, 12 Uhr m.

R. G. & R. Baur, Fabrikanten,
 Beinwyl a. S. (Schweiz).



Tabak und Cigarren.

Spezifikation der gesetzlichen Barschaft bei den schweizer. Emissionsbanken
Spécification de l'encaisse légale chez les banques d'émission suisses
 auf den 29. Januar 1898 — au 29 janvier 1898.

N ^o	Firma — Raison sociale	Gold — Or		Silber — Argent	
		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
1	St. Gallische Kantonalbank, St. Gallen	6,368,485	—	570,585	—
2	Basellandschaftliche Kantonalbank, Liestal	877,425	—	56,050	—
3	Kantonalbank von Bern, Bern	9,087,420	—	875,920	—
4	Banca cantonale ticinese, Bellinzona	893,680	—	12,600	—
5	Bank in St. Gallen, St. Gallen	6,669,805	—	1,358,250	—
6	Crédit agricole et industriel de la Broye, Estavayer	372,220	—	68,950	—
7	Thurgauische Kantonalbank, Weinfelden	666,115	—	140,210	—
8	Aargauische Bank, Aarau	1,671,945	—	226,740	—
9	Toggenburger Bank, Liechtensteig	435,745	—	83,175	—
10	Banca della Svizzera italiana, Lugano	625,400	—	163,085	—
11	Thurgauische Hypothekenbank, Frauenfeld	478,225	—	147,915	—
12	Graubündner Kantonalbank, Chur	1,675,365	—	62,205	—
13	Luzerner Kantonalbank, Luzern	2,895,820	—	319,520	—
14	Banque du commerce, Genève	9,294,690	—	575,135	—
15	Appenzell A./Rh. Kantonalbank, Herisau	1,282,550	—	168,440	—
17	Bank in Basel, Basel	9,395,280	—	1,684,645	—
18	Bank in Luzern, Luzern	1,954,950	—	851,085	—
19	Banque de Genève, Genève	2,008,820	—	181,895	—
21	Zürcher Kantonalbank, Zürich	13,285,435	—	1,556,820	—
23	Bank in Schaffhausen, Schaffhausen	1,015,850	—	188,835	—
24	Banque cantonale fribourgeoise, Fribourg	458,450	—	8,510	—
26	Banque cantonale vaudoise, Lausanne	4,846,000	—	187,700	—
27	Ersparniskasse des Kantons Uri, Altdorf	611,475	—	48,745	—
28	Kantonale Spar- u. Leihkasse v. Nidwalden, Stans	499,420	—	44,985	—
30	Banque cantonale neuchâtoise, Neuchâtel	3,325,900	—	98,625	—
81	Banque commerciale neuchâtoise, Neuchâtel	3,205,545	—	142,305	—
82	Schaffhauser Kantonalbank, Schaffhausen	634,890	—	215,290	—
83	Glärner Kantonalbank, Glarus	800,410	—	363,385	—
84	Solothurner Kantonalbank, Solothurn	1,951,765	—	501,985	—
85	Obwaldner Kantonalbank, Sarnen	448,115	—	6,860	—
86	Kantonalbank Schwyz, Schwyz	693,695	—	480,700	—
87	Crédito Ticinese, Locarno	928,995	—	51,580	—
88	Banque de l'Etat de Fribourg, Fribourg	2,019,840	—	85,785	—
89	Zuger Kantonalbank, Zug	297,900	—	84,825	—
	Depositem bei der Zentralstelle	91,171,425	—	10,806,890	—
	Dépot au bureau central	2,000,000	—	99,985	—
	Gesetzliche Barschaft				
	Encaisse légale	98,171,425	—	10,906,875	—

Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken (inkl. Zweiganstalten) vom 29. Januar 1898.
 Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses (y compris les succursales) du 29 janvier 1898.

Nr.	Firma Raison sociale	Noten — Billets		Gesetzliche Barschaft, inbegriffen das Guthaben bei der Centralstelle Espèces ayant cours légal, y compris l'avoir au Bureau central			Noten anderer schweiz. Emissionsbanken	Uebrig Kassa bestände		Total	
		Emission	Circulation	Gesetzliche Notendeckung 40 % der Zirkulation Couverture légale des billets 40 % de la circulation		Frei verfügbarer Teil Partie disponible		Billets d'autres banques d'émission suisses	Autres valeurs en caisse	Fr.	Ct.
				Fr.	Fr.						
1	St. Gallische Kantonalbank, St. Gallen	13,800,000	13,708,150	5,483,260	1,780,810	—	732,750	38,806	13	8,085,626	13
2	Basellandschaftl. Kantonalbank, Liestal	2,000,000	1,968,450	1,968,450	783,980	70	56,400	9,464	35	1,020,768	05
3	Kantonalbank von Bern, Bern	20,000,000	18,889,600	7,856,840	2,702,735	60	1,869,306	62,997	17	11,490,872	77
4	Banca cantonale ticinese, Bellinzona	2,000,000	1,974,850	789,940	60,024	—	81,800	150,096	52	1,081,860	52
5	Bank in St. Gallen, St. Gallen	18,000,000	17,780,200	7,112,080	1,068,860	20	471,300	4,924	93	8,647,165	13
6	Crédit agr. et ind. de la Broye, Estavayer	1,000,000	979,400	391,760	49,410	—	11,050	9,834	31	462,064	31
7	Thurg. Kantonalbank, Weinfelden	1,600,000	1,470,900	688,380	210,448	78	610,560	58,650	38	1,488,009	14
8	Aargauische Bank, Aarau	4,000,000	3,906,050	1,662,420	355,722	41	283,200	68,448	57	2,269,790	98
9	Toggenburger Bank, Lichtensteig	1,000,000	967,550	387,020	133,229	89	371,700	48,681	76	955,631	66
10	Banca della Svizzera italiana, Lugano	2,000,000	1,998,700	797,480	221,861	30	87,300	84,187	63	1,140,828	93
11	Thurgauische Hypothekbank, Frauenfeld	1,000,000	982,850	393,060	231,105	45	115,550	35,801	90	775,517	35
12	Graubündner Kantonalbank, Chur	4,000,000	3,898,850	1,659,480	488,617	10	177,250	3,996	09	2,224,328	19
13	Luzerner Kantonalbank, Luzern	6,000,000	5,656,300	2,848,320	569,520	—	393,700	211,513	87	3,818,053	87
14	Banque du Commerce, Genève	23,700,000	20,823,700	8,331,480	1,493,345	—	1,380,750	100,213	95	11,305,788	96
15	Appenzell A.-Rh. Kantonalbank, Herisau	8,000,000	2,988,000	1,175,200	276,216	44	35,000	6,687	99	1,541,284	43
17	Bank in Basel, Basel	24,000,000	22,471,400	8,988,560	2,092,705	—	2,640,600	46,021	87	13,767,886	87
18	Bank in Luzern, Luzern	5,000,000	4,945,550	1,978,220	331,018	25	119,250	58,416	06	2,486,904	31
19	Banque de Genève, Genève	5,000,000	4,899,700	1,759,380	380,730	80	182,100	69,655	40	2,392,865	70
21	Zürcher Kantonalbank, Zürich	28,500,000	27,048,900	10,819,560	4,227,628	66	651,500	35,616	28	15,784,304	94
22	Bank in Schaffhausen, Schaffhausen	2,500,000	3,420,200	968,080	287,614	74	386,900	1,396	69	1,657,891	43
24	Banque cantonale fribourgeoise, Fribourg	1,000,000	976,700	380,680	71,080	—	78,850	6,173	25	546,783	25
26	Banque cantonale vaudoise, Lausanne	12,000,000	11,602,650	4,601,060	391,289	73	2,655,700	62,745	54	7,610,745	27
27	Ersparniskasse des Kantons Uri, Altdorf	1,500,000	1,486,700	594,680	65,640	—	8,000	5,671	48	673,791	43
28	Kant. Spar- u. Leihkasse von Nidw., Stans	1,000,000	976,300	390,520	93,885	—	12,900	3,424	20	500,729	20
30	Banque cantonale neuchâtoise, Neuchâtel	8,000,000	7,154,800	2,861,840	754,206	88	746,600	14,435	08	4,377,081	91
31	Banq. commerciale neuchâtoise, Neuchâtel	8,000,000	7,860,400	3,144,160	288,044	25	233,500	12,618	12	3,628,320	37
32	Schaffhauser Kantonalbank, Schaffhausen	1,500,000	1,469,600	657,840	285,412	61	104,700	35,063	85	1,013,016	46
33	Glarner Kantonalbank, Glarus	2,500,000	2,479,600	991,840	171,955	—	30,850	9,888	40	1,204,628	40
34	Solothurner Kantonalbank, Solothurn	5,000,000	4,926,850	1,970,740	501,658	28	480,100	24,446	72	2,976,940	40
35	Obwaldner Kantonalbank, Sarnen	1,000,000	965,400	386,160	63,315	—	34,800	4,396	99	488,611	99
36	Kantonalbank Schwyz, Schwyz	2,972,000	2,907,400	1,162,980	354,976	—	30,750	14,758	70	1,563,444	70
37	Credito Ticinese, Locarno	2,250,000	2,203,250	881,300	99,575	—	48,000	32,567	04	1,061,442	04
38	Banque de l'Etat de Fribourg, Fribourg	5,000,000	4,904,300	1,961,720	93,905	—	157,750	19,037	69	2,282,412	69
39	Zuger Kantonalbank, Zug	1,000,000	955,900	382,360	99,265	—	87,600	12,378	29	581,503	29
	Stand am 22. Januar 1898	220,722,000	* 209,695,550	88,878,220	20,200,079	50	14,764,950	1,423,030	15	120,266,379	66
	Etat au 22 janvier	221,223,500	211,324,550	84,529,820	20,666,435	—	19,184,760	1,661,003	74	126,042,008	74
		— 601,500	— 1,629,000	— 651,600	— 466,355	50	— 4,419,800	— 237,973	69	— 5,775,729	09

* Wovon in Abschnitten von Fr. 1000 Fr. 15,436,000
 " 500 " 28,801,000
 " 100 " 117,208,000
 " 50 " 48,250,550
 Fr. 209,695,550

Angewiesene Zirkulation } Fr. 209,695,550. —
 Circulation accusée }
 Noten in Kassa der Banken } " 14,764,950. —
 Billets chez les banques }
 Noten in Händen Dritter } Fr. 194,930,800. —
 Billets en mains de tiers }
 Stand am 22. Januar } 1898 Fr. 192,139,800. —
 Etat au 22 janvier }

Noten in Händen Dritter } Fr. 194,930,800. —
 Billets en mains de tiers }
 Gesetzliche Barschaft. } " 104,078,300. —
 Espèces légales en caisse }
 Ungedekte Zirkulation } Fr. 90,852,300. —
 Circulation non couverte }
 Stand am 22. Januar } 1898 Fr. 86,948,545. —
 Etat au 22 janvier }

Gold — Or Fr. 93,171,425. —
 Silber — Argent " 10,906,875. —
 Gesetzliche Barschaft } Fr. 104,078,300. —
 Encaisse métallique }

Spezieller Ausweis der schweiz. Emissionsbanken mit beschränktem Geschäftsbetrieb.
 Etat spécial des banques d'émission suisses avec opérations restreintes.

(Artikel 15 und 16 des Gesetzes.) Vom 29. Januar 1898. — Du 29 janvier 1898. (Articles 15 et 16 de la loi.)

Nr.	Firma Raison sociale	Noten-Emission Emission	Notendeckung nach Art. 15 des Gesetzes — Couverture suivant l'article 15 de la loi							Total
			Noten anderer schweizerischer Emissionsbanken		Innert 4 Monaten fällige — Echéant dans les 4 mois		Schweiz. Staatsbankausweise, Obligationen und Coupons			
			Billets d'autres banques d'émission suisses	Checks, Inneert 8 Tagen fällige Depot- u. Kassascheine von Banken	Schweizer Wechsel	Ausland-Wechsel	Lombard-Wechsel	Schweiz. Staatsbankausweise, Obligationen und Coupons		
5	Bank in St. Gallen	18,000,000	471,300	—	8,555,195. 35	315,769. 33	3,597,460. —	—	12,939,724. 68	
14	Banque du Commerce, à Genève	23,700,000	1,380,750	39,000.	9,554,071. 90	395,000. —	2,426,000. —	1,850,000. —	15,644,821. 90	
17	Bank in Basel	24,000,000	2,640,800	—	7,607,749. 78	1,199,565. 90	8,905,460. —	—	20,353,365. 63	
19	Banque de Genève	5,000,000	182,100	—	8,884,284. 35	35,484. 50	1,017,736. 75	547,360. —	10,666,915. 60	
31	Banque commerciale neuchâtoise	8,000,000	233,600	—	6,728,855. 17	97,201. 80	406,350. —	—	7,465,936. 97	
	Stand am 22. Januar 1898	78,700,000	4,908,250	39,000.	41,380,186. 50	2,042,971. 53	16,352,996. 75	2,397,360. —	67,070,764. 78	
	Etat au 22 janvier	78,700,000	4,603,500	140,000.	42,145,629. 48	1,501,142. 95	15,982,066. 15	2,397,360. —	66,769,698. 58	
		—	+ 304,750	— 101,000.	— 815,442. 98	+ 541,828. 58	+ 370,930. 60	—	+ 301,066. 20	

Aktiven — Actif					Passiven — Passif				
Nr.	Firma Raison sociale	Gesetzliche Barschaft Espèces ayant cours légal	Notendeckung n. Art. 15 des Gesetzes Couverture d. billets suiv. l'art. 15 de la loi	Uebrig kurzfristige dispon. Guthaben Autres créances disponibles à courte échéance	Total	Noten-Zirkulation Billets en circulation	In längst. 8 Tagen zahlbare Schulden Engagements échéant dans les huit jours	Wechsel-Schulden Engagements sur effets de change	Total
5	Bank in St. Gallen	8,170,940. 20	12,939,724. 68	769,778. 13	21,880,443. 01	17,780,200	856,641. 51	10,000. —	18,646,841. 51
14	Banque du Commerce, à Genève	9,824,825. —	15,644,821. 90	1,122,593. 45	26,592,240. 85	20,828,700	4,069,563. 70	—	24,898,263. 70
17	Bank in Basel	11,081,265. —	20,353,365. 63	1,806,181. 74	33,240,762. 87	22,471,400	4,786,878. 76	500,000. —	27,758,278. 76
19	Banque de Genève	2,140,610. 30	10,666,915. 60	—	12,807,525. 90	4,399,700	199,933. 70	—	4,599,633. 70
31	Banque commerciale neuchâtoise	3,882,204. 25	7,465,936. 97	93,292. 43	10,941,438. 65	7,880,400	1,124,465. 18	—	8,984,865. 18
	Stand am 22. Januar 1898	84,599,844. 75	67,070,764. 78	8,791,795. 75	105,462,405. 28	73,840,400	11,037,482. 85	510,000. —	84,887,882. 85
	Etat au 22 janvier	85,203,750. 25	66,769,698. 58	5,335,099. 18	107,308,547. 96	74,661,600	9,825,657. 38	510,000. —	84,987,257. 88
		— 603,906. 50	+ 301,066. 20	— 1,643,308. 88	— 1,846,142. 68	— 1,311,200	+ 1,211,825. 47	—	— 99,374. 58

† Ohne Fr. 8,721. 60 Scheidemünzen und nicht tarifirte fremde Münzen. — † Sans fr. 8,721. 60 monnaies d'appoint et monnaies étrangères non tarifées.
 29. Januar 1898. — Offizieller Diskontsatz schweizerischer Emissionsbanken 4 %, gültig seit 13. Januar 1898.
 29 janvier 1898. — Taux d'escompte officiel de banques d'émission suisses: 4 %, valable depuis le 13 janvier 1898.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Warenausfuhr der Schweiz nach den Vereinigten Staaten von Amerika. — Exportation de la Suisse pour les Etats-Unis d'Amérique

Zusammengestellt nach den Mitteilungen der Konsulate der Ver. Staaten. — Publié d'après les renseignements fournis par les consulates des Etats-Unis.

Konsularkreise Districts consulaires	Seide und Seidenwaren Soie et soieries		Baumwoll- und Wollgewebe Tissus de coton ou de laine		Stickereien Broderies		Stroh- und Resinharzgefäße Ouvrages en paille ou en resin		Uhren und Uhrenbestandteile Horlogerie		Musikdosen Boites à musique		Käse Fromage		Leder Cuirs		Anilinfarben Couleurs d'aniline		Verschiedenes Divers		TOTAL	
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	1897	1896
St. Gallen — St-Gall	340,709	1,571,956	27,246,629	—	—	—	—	—	—	—	—	—	26,919	—	—	—	—	—	—	524,692	29,710,005	33,699,697
Zürich — Zurich	9,486,561	1,824,197	11,271	1,914,347	—	—	—	—	—	—	—	—	523,213	—	—	—	—	—	—	206,600	18,464,209	18,129,984
Horgen	3,586,856	126,552	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	123,700	—	—	—	—	—	—	356,236	4,192,744	3,797,726
Basel — Bâle	5,418,898	208,363	—	—	—	—	—	—	3,619,844	—	—	—	53,716	—	—	—	—	—	3,363,264	2,754,447	15,418,582	10,846,450
Bern — Berne	34,390	515,882	—	—	—	—	—	—	146,930	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16,501	3,996,569	4,268,616
Genf — Genève	—	—	—	—	—	—	—	—	549,670	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	620,023	1,796,968	2,086,140
Total 1897	18,866,534	3,745,850	27,257,900	2,061,277	4,805,626	484,726	3,875,702	142,674	3,368,264	4,475,499	68,579,052	67,757,512										

Detailed

St. Gallen. — St-Gall.		Zürich. — Zurich.		Basel. — Bâle.	
¹ Beuteltuch	307,495	¹ Seidene und halbseidene	—	¹ Floret-seide	963,890
Bänder	83,214	Stückware	8,509,152	Bänder	4,455,008
	340,709	Beuteltuch	712,609		5,418,898
² Plattstich-Stückware (figured and dotted swiss)	980,713	Bänder und Peluche	187,528	² Wollgewebe	—
Glatte Baumw.-Gewebe (mousseline, cambrie, etc.)	542,704	Seide (Silk, spun)	76,292	Strickwaren	208,363
Toggeburger-Artikel	45,693		9,486,561		208,363
Schirmstoffe (parasol covers)	1,946	³ Baumwollstickereien	11,271	³ Abnith	180,956
	1,571,956	Seidenstickereien	11,271	Weinsteu	36,484
³ Baumw. Maschinenstickereien	16,780,391		11,271	Asphalt	101,810
Seidene und baumwollene Spitzen	1,112,171	⁴ Fleisheextrakt	37,844	Farbstoffe und Chemikalien	888,626
Vorhänge (tambourierte Tüll-V., Vestibules etc.)	5,082,378	Gelatine	6,790	Häute und Felle gesalzen	1,810,898
Kleider, Schürzen, Mouchors, Bänder u. a. Phantasia-Artikel (dresses, aprons, handkerchiefs, ties u. o. fancy articles)	4,043,217	Metalwaren und Maschinen	60,612	Chokolade	66,288
Leinene und halbleineine Stickereien	—	Oeldruck-Bilder	11,424	Verschiedenes	159,421
Metalstickerei	—	Wissenschaftl. Instrumente	88,847		2,754,447
Seidenstickerei	248,472	Fett	4,886		
	27,246,629	Verschiedenes	50,627		
⁴ Maschinen und Teile davon	35,915		205,600	Bern. — Berne.	
Glatte Leinen- und Halb-leinenzeug	8,304	Horgen. — Horgen.		¹ Seidengewebe (Silk tissue)	—
Kondensierte Milch	4,080	¹ Beuteltuch	—	² Unterkleider (Underwear) von Seide, Wolle, Baumwolle.	—
Verschiedenes	476,443	Stückware, seidene	1,051,584	³ Halzschnitzereien	995
	524,692	halbseidene	1,815,617	Verschiedenes	14,566
		Sammet und Peluche	—		15,501
		Bänder	—	Genf. — Genève.	
		Seide (Silk, spun)	719,755	¹ Kurzwaren	153,802
			3,586,956	¹ Milchprodukte	295,412
		³ Kultus-Artikel	111,261	Verschiedenes	171,909
		Kondensierte Milch	221,266		620,023
		Milchzucker	—		
		Wein und Spirituose	4,596		
		Maschinen	—		
		Verschiedenes	18,113		
			855,286		

Warenausfuhr der Schweiz nach den Vereinigten Staaten.

Wenn auch der am 24. Juli 1897 in Kraft getretene Dingley-Tarif die schon in erheblicher Höhe bestehenden Schutzzölle noch steigerte, so musste er doch in der Bestimmung, dass für Artikel, die in ihrem Ursprungsland eine Ausfuhrvergütung geniessen, der Zoll um den Nettobetrag der Vergütung erhöht wird, fast ausschliesslich andere Staaten, namentlich die mit Zuckerausfuhrprämien begünstigten treffen. Und unsere schweizerische Ausfuhr nach den Vereinigten Staaten hat darum trotz der Erschütterung, die notwendig mit allen Tarifänderungen verbunden ist, im ganzen nicht nur nicht abgenommen, sondern in 1897 noch eine Steigerung von 1,5% gegenüber 1896 zu verzeichnen, indem die Ausfuhr von 1896 im Werte von Fr. 67,757,512 sich auf Fr. 68,579,052 erhöht hat. Diese Zunahme fällt allerdings fast lediglich auf die Position „Seide und Seidenwaren“ mit Fr. 18,866,534 gegenüber Fr. 14,176,934 im Vorjahre, und auf die chemische Industrie der Anilinfarben, die sich von Fr. 1,803,540 auf die niemals erreichte Höhe von Fr. 8,363,264 emporgelassen hat. Leider haben die Baumwollindustrie, die Stickerei und Flechterei, die Uhren- und Musikdosenindustrie und der Käseexport zum Teil nicht unbeträchtliche Abnahmen zu verzeichnen.

Ueberblicken wir den Gang des Exportes nach Monaten, so finden wir, dass das Jahr 1897 in den meisten Artikeln matt begann; nur Käse machte eine Ausnahme, indem hierfür der Januar flott einsetzte, der Februar zwar still, aber der März ausserordentlich günstig war; nach dem stilleren April war der Export im Mai wieder flott, der Juni dagegen sehr lau, der Juli wieder ein wenig anziehend, aber im August, September und Oktober nachlassend, während November und Dezember etwas günstiger abgeschlossen. Für Seide und Seidenwaren, für Baumwollgewebe, für Sticke-

ereien und Uhren nimmt der Export im März bereits einen Aufschwung und hebt sich im April, Mai und Juni auf beträchtliche Höhe. Der Juli bringt mit dem Inkrafttreten des Dingley-Tarif eine bemerkenswerte Erschlaffung, die auch noch überall während des August fort dauert; im September hebt sich der Export bei den Seidenwaren wieder beträchtlich, und es hält die Besserung auch für Oktober, November und Dezember an, so dass die Aussichten für Seide bei Jahresabschluss hoffnungsvoll erscheinen. Die Stickerei zeigt ebenfalls im letzten Quartal eine andauernde Besserung, dagegen bleibt der Export von Baumwollgewebe bis zum Jahreschluss matt und ohne hält die im September erfolgte Steigerung des Exportes von Stroheflechten und von Uhren nicht an; während der Export Basels an Anilinfarben in seiner fortschreitenden Entwicklung nicht einmal im Juli unterbrochen wurde, sondern bis Jahreschluss einen zu den schönsten Hoffnungen berechtigenden Fortgang genommen hat.

Prozentuell beträgt die Steigerung des Exportes von Seide und Seidenwaren exel. Stickerei von 1896 auf 1897 83,%; dieselbe fällt grösstenteils auf von Basel stammende Bänder, die gegenüber dem Vorjahre eine Zunahme von 70,5% aufweisen. Der Export von gesalzenen Häuten und Fellen ebendaher hat sich sogar mehr als verdoppelt. Für den Konsularbezirk Zürich ist bemerkenswert der Aufschwung im Seidenwarenxport und das Gegenteil in Bezug auf Fleisheextrakt, aber vermutlich nur infolge anderer Beziehung. Die Ausfuhr aus St. Gallen hat sich ersichtlich vermindert, ebenso die aus Genf und Bern, während die von Zürich stabil geblieben ist und die von Horgen ein wenig zugenommen hat, so dass allein Basel mit einer bedeutenden Steigerung, nämlich von 10. auf 15. Millionen Fr. Export, abschliesst.